

**Studienordnung für den konsekutiven Studiengang  
Public Health mit Schwerpunkt Prävention und Evaluation  
mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.)  
an der Technischen Universität Chemnitz  
Vom 7. März 2019**

Aufgrund von § 13 Abs. 4 i. V. m. § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz - SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), das zuletzt durch Artikel 44 des Gesetzes vom 26. April 2018 (SächsGVBl. S. 198, 218) geändert worden ist, hat der Fakultätsrat der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften der Technischen Universität Chemnitz die folgende Studienordnung erlassen:

**Inhaltsübersicht**

**Teil 1: Allgemeine Bestimmungen**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Lehrformen
- § 5 Ziele des Studienganges

**Teil 2: Aufbau und Inhalte des Studiums**

- § 6 Aufbau des Studiums
- § 7 Inhalte des Studiums

**Teil 3: Durchführung des Studiums**

- § 8 Studienberatung
- § 9 Prüfungen
- § 10 Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium

**Teil 4: Schlussbestimmungen**

- § 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung, Übergangsregelung

Anlagen: 1 Studienablaufplan  
2 Modulbeschreibungen

In dieser Studienordnung gelten grammatisch maskuline Personenbezeichnungen gleichermaßen für Personen weiblichen und männlichen Geschlechts.

**Teil 1  
Allgemeine Bestimmungen**

**§ 1  
Geltungsbereich**

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der jeweils gültigen Prüfungsordnung (§ 9) Ziele, Inhalte, Aufbau, Ablauf und Durchführung des Studienganges Public Health mit Schwerpunkt Prävention und Evaluation mit dem

Abschluss Master of Science an der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften der Technischen Universität Chemnitz.

## § 2

### Studienbeginn und Regelstudienzeit

- (1) Studienbeginn ist im Wintersemester.
- (2) Der Studiengang hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern (zwei Jahren). Das Studium umfasst Module im Gesamtumfang von 120 Leistungspunkten (LP). Dies entspricht einem durchschnittlichen Arbeitsaufwand von 3600 Arbeitsstunden.

## § 3

### Zugangsvoraussetzungen

- (1) Die Zugangsvoraussetzung für den Masterstudiengang Public Health mit Schwerpunkt Prävention und Evaluation erfüllt, wer an der Technischen Universität Chemnitz im Bachelorstudiengang Soziologie, im Bachelorstudiengang Psychologie oder im Bachelorstudiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport oder wer in einem inhaltlich gleichwertigen Studiengang einen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss erworben hat.
- (2) Über die Gleichwertigkeit sowie über den Zugang anderer Bewerber entscheidet der Prüfungsausschuss.

## § 4

### Lehrformen

- (1) Lehrformen können sein: die Vorlesung (V), das Seminar (S), die Übung (Ü), das Projekt (PR), das Kolloquium (K), das Tutorium (T), das Praktikum (P), das Planspiel (PS) oder die Exkursion (E).
- (2) Lehrveranstaltungen werden in Deutsch abgehalten. In den Modulbeschreibungen ist geregelt, welche Lehrveranstaltungen in englischer Sprache abgehalten werden.

## § 5

### Ziele des Studienganges

Ziel des Studienganges ist die Vermittlung von genuin human- und sozialwissenschaftlich orientierten, quantitativ empirisch ausgerichteten Kernkompetenzen mit einem Schwerpunkt auf der Konzeptarbeit für Interventionen im gesundheitsbezogenen Präventionsbereich. Dies befähigt die Absolventen zu der eigenständigen Konzeptionierung von Interventionsmaßnahmen sowie der Planung, Durchführung und Analyse empirischer Projekte, die wissenschaftliche Standards einhalten und somit die Absolventen zum eigenständigen Forschen befähigen. Der Studiengang ist überwiegend forschungsorientiert.

Der Studiengang ist überwiegend auf primäre und sekundäre Prävention hin ausgerichtet. Primäre Prävention umfasst beispielsweise Schulungen zu Ernährung und Bewegung, während im Bereich der sekundären Prävention z.B. Programme zur Reduzierung von Drogen- und Tabakkonsum entwickelt werden. Diese Maßnahmen werden nicht nur entworfen und umgesetzt, sondern auch bezüglich ihrer Wirksamkeit eingeschätzt (evaluiert). Es ist aber auch möglich neben solchen konkreten Ansätzen abstraktere Strategien zu verfolgen. Im Bereich der sogenannten Verhältnisprävention wird versucht die Lebensverhältnisse der Menschen zu verbessern, beispielsweise durch verbesserte Zugänge zur Lebensmittelversorgung und zu Gesundheitsangeboten im Allgemeinen.

## Teil 2

### Aufbau und Inhalte des Studiums

## § 6

### Aufbau des Studiums

- (1) Im Studium werden 120 LP erworben, die sich wie folgt zusammensetzen:

#### Basismodule:

M1a Einführung in die Gesundheitssoziologie und Public Health	5 LP (Pflichtmodul)
M1b Einführung in die Gesundheitsberichterstattung	5 LP (Pflichtmodul)
M1c Fortgeschrittene Methoden der Gesundheitsforschung	10 LP (Pflichtmodul)
M1k Gesundheits- und Qualitätsmanagement	5 LP (Pflichtmodul)

Aus den nachfolgend genannten Wahlpflichtmodulen M1d, M1e und M1f ist ein Modul zu wählen:

M1d Sozialstrukturanalyse	5 LP (Wahlpflichtmodul)
M1e Evidence based medicine	5 LP (Wahlpflichtmodul)
M1f Konfliktlinien und Integrationsarenen der modernen Gesellschaft	5 LP (Wahlpflichtmodul)

M2a Planung und Durchführung der Projektarbeit	15 LP (Pflichtmodul)
M2k Pädagogische und psychologische Aspekte der Gesundheitsförderung und des Gesundheitsverhaltens	10 LP (Pflichtmodul)
M2b Einführung in die analytische Epidemiologie	6 LP (Pflichtmodul)
M2c Grundlagen der Gerontopsychologie	4 LP (Pflichtmodul)

Aus den nachfolgend genannten Wahlpflichtmodulen M2e, M2f, M2g, M2h und M3e2 ist ein Modul zu wählen:

M2e Ungleichheit und Solidarität	5 LP (Wahlpflichtmodul)
M2f Grundlagen der Gerontopsychologie (Vertiefung)	5 LP (Wahlpflichtmodul)
M2g Umweltsoziologie	5 LP (Wahlpflichtmodul)
M2h Ernährung	5 LP (Wahlpflichtmodul)
M3e2 Vertiefende Aspekte des Gesundheitsmanagements	5 LP (Wahlpflichtmodul)

M3a Angewandte Gerontopsychologie	4 LP (Pflichtmodul)
M3b International vergleichende Gesundheitsforschung	6 LP (Pflichtmodul)
M2d3 Körperliche Aktivität und Gesundheit	5 LP (Pflichtmodul)

Aus den nachfolgend genannten Wahlpflichtmodulen M3d und M3g ist ein Modul zu wählen:

M3d Funktionelle Anatomie und Biomechanik	5 LP (Wahlpflichtmodul)
M3g Bewegung, Neurophysiologie und Kognition	5 LP (Wahlpflichtmodul)

#### **Modul Master-Arbeit:**

M4 Master-Arbeit	30 LP (Pflichtmodul)
------------------	----------------------

(2) Der empfohlene Ablauf des Studiums im Masterstudiengang Public Health mit Schwerpunkt Prävention und Evaluation an der Technischen Universität Chemnitz innerhalb der Regelstudienzeit ergibt sich aus der zeitlichen Gliederung im Studienablaufplan (siehe Anlage 1) und dem modularen Aufbau des Studienganges.

### **§ 7**

#### **Inhalte des Studiums**

- (1) Inhalte des Studienganges umfassen statistische Grundlagen der Gesundheitsberichterstattung, Evaluationsforschung sowie die Grundlagen gesundheitsbezogener Prävention. Die Vermittlung dieser Inhalte befähigt die Absolventen zur eigenständigen Konzeptionierung, Implementierung und Evaluation von gesundheitsbezogenen Interventionsmaßnahmen. Zur Planung von Interventionen werden Kenntnisse im Bereich der Ernährung und Bewegung vermittelt. Die Besonderheiten unterschiedlicher Zielgruppen (Kinder bis Menschen im höheren Lebensalter, Personen mit Migrationshintergrund etc.) werden zudem gezielt berücksichtigt. Um auch das Zusammenspiel von gesellschaftlichen Strukturen sowie gesundheitsbezogener Angebots- und Nachfragesituation zu verstehen werden auch gesellschaftstheoretische Ansätze und Kenntnisse der deutschen und internationalen Sozialstruktur vermittelt.
- (2) Inhalte, Ziele, Lehrformen, Leistungspunkte, Prüfungen sowie Häufigkeit des Angebots und Dauer der einzelnen Module sind in den Modulbeschreibungen (siehe Anlage 2) festgelegt.

### **Teil 3**

#### **Durchführung des Studiums**

### **§ 8**

#### **Studienberatung**

- (1) Neben der zentralen Studienberatung an der Technischen Universität Chemnitz findet eine Fachstudienberatung statt. Der Fakultätsrat der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften beauftragt ein Mitglied der Fakultät mit der Wahrnehmung dieser Beratungsaufgabe.

- (2) Es wird empfohlen, eine Studienberatung insbesondere in folgenden Fällen in Anspruch zu nehmen:
1. vor Beginn des Studiums,
  2. vor einem Studienaufenthalt im Ausland,
  3. vor einem Praktikum,
  4. im Falle von Studiengangs- oder Hochschulwechsel,
  5. nach nicht bestandenen Prüfungen.

### **§ 9**

#### **Prüfungen**

Die Regelungen zu Prüfungen sind in der Prüfungsordnung für den konsekutiven Studiengang Public Health mit Schwerpunkt Prävention und Evaluation mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz enthalten.

### **§ 10**

#### **Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium**

- (1) Die Studenten sollen sich auf die zu besuchenden Lehrveranstaltungen vorbereiten und deren Inhalte in selbständiger Arbeit vertiefen. Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten werden nicht ausschließlich durch den Besuch von Lehrveranstaltungen erworben, vielmehr sind zusätzliche eigene Studien erforderlich (Selbststudium).
- (2) Ein Fernstudium oder Teilzeitstudium ist nicht vorgesehen.

### **Teil 4**

#### **Schlussbestimmungen**

### **§ 11**

#### **Inkrafttreten und Veröffentlichung, Übergangsregelung**

Diese Studienordnung gilt für die ab Wintersemester 2019/2020 Immatrikulierten.

Für Studenten, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2019/2020 aufgenommen haben, gilt die Studienordnung für den konsekutiven Studiengang Public Health mit Schwerpunkt Prävention und Evaluation mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 2. September 2014 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 34/2014, S. 1388), geändert durch Artikel 1 der Satzung vom 4. Februar 2015 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 4/2015, S. 15), fort.

Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften vom 6. Februar 2019 und der Genehmigung durch das Rektorat der Technischen Universität Chemnitz vom 21. Februar 2019.

Chemnitz, den 7. März 2019

Der Rektor  
der Technischen Universität Chemnitz  
In Vertretung

Prof. Dr. Uwe Götze  
Prorektor für Transfer und Weiterbildung

Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Public Health mit Schwerpunkt Prävention und Evaluation mit dem Abschluss Master of Science  
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
<b>Basismodule:</b>					
M1a Einführung in die Gesundheitssoziologie und Public Health	150 AS 4 LVS (S2/Ü2) PVL: Moderation einer Lehrinheit des Seminars ASL: 11 Abstracts				150 AS / 5 LP
M1b Einführung in die Gesundheitsberichterstattung	150 AS 2 LVS (V2) PVL: Referat PL: Klausur				150 AS / 5 LP
M1c Fortgeschrittene Methoden der Gesundheitsforschung	300 AS 4 LVS (S2/Ü2) PVL: Referat PL: Hausarbeit				300 AS / 10 LP
M1k Gesundheits- und Qualitätsmanagement	75 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur	75 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur			150 AS / 5 LP
<b>Aus den nachfolgend genannten Wahlpflichtmodulen M1d, M1e und M1f ist ein Modul zu wählen:</b>					
M1d Sozialstrukturanalyse	150 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur				150 AS / 5 LP
M1e Evidence based medicine	150 AS 2 LVS (V2) 2 PL: Klausur und Hausarbeit				150 AS / 5 LP

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
M1f Konfliktlinien und Integrationsarenen der modernen Gesellschaft	150 AS 2 LVS (S2) PL: Klausur				150 AS / 5 LP
M2a Planung und Durchführung der Projektarbeit		270 AS 2 LVS (Ü2) PVL: Präsentation und Übungsaufgaben	180 AS 2 LVS (Ü2) PVL: Übungsaufgaben PL: schriftliche Ausarbeitung		450 AS / 15 LP
M2k Pädagogische und psychologische Aspekte der Gesundheitsförderung und des Gesundheitsverhaltens		180 AS 4 LVS (S4) 3 PVL: Übungsaufgaben, Übungsaufgaben, Präsentation	120 AS 2 LVS (Ü2) 2 PVL: Moderation, Präsentation PL: Poster zu den Seminaren		300 AS / 10 LP
M2b Einführung in die analytische Epidemiologie		180 AS 4 LVS (V2/Ü2) PVL: Aufgabenkomplexe PL: Klausur			180 AS / 6 LP
M2c Grundlagen der Gerontopsychologie		120 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur			120 AS / 4 LP
<b>Aus den nachfolgend genannten Wahlpflichtmodulen M2e, M2f, M2g, M2h und M3e2 ist ein Modul zu wählen:</b>					
M2e Ungleichheit und Solidarität		150 AS 2 LVS (S2) PVL: Referat PL: schriftliche Ausarbeitung			150 AS / 5 LP
M2f Grundlagen der Gerontopsychologie (Vertiefung)		150 AS 2 LVS (S2)			150 AS / 5 LP

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
M2g Umweltsoziologie		PL: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung			150 AS / 5 LP
M2h Ernährung		150 AS 2 LVS (S2) PVL: Referat PL: mündliche Prüfung			150 AS / 5 LP
M3e2 Vertiefende Aspekte des Gesundheitsmanagements		150 AS 2 LVS (V2) 2 PL: Hausarbeit und Klausur			150 AS / 5 LP
M3a Angewandte Gerontopsychologie		150 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur			120 AS / 4 LP
M3b International vergleichende Gesundheitsforschung			120 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur		180 AS / 6 LP
M2d3 Körperliche Aktivität und Gesundheit			180 AS 2 LVS (S2) PVL: Aufgabenkomplexe PL: Hausarbeit		150 AS / 5 LP
<b>Aus den nachfolgend genannten Wahlpflichtmodulen M3d und M3g ist ein Modul zu wählen:</b>					
M3d Funktionelle Anatomie und Biomechanik			150 AS 2 LVS (V2) PVL: Aufgabenkomplexe PL: Klausur		150 AS / 5 LP

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
M3g Bewegung, Neurophysiologie und Kognition			150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PVL: Übungsaufgaben PL: Klausur		150 AS / 5 LP
<b>Modul Master-Arbeit:</b>					
M4 Master-Arbeit				900 AS 1 LVS (K1) 2 PVL: Präsentation, Exposee PL: Masterarbeit	900 AS / 30 LP
<b>Gesamt LVS (bei Wahl von M1d, M2d3, M3d)</b>	14	16	14/16	1	45/47
<b>Gesamt AS (bei Wahl von M1d, M2d3, M3d)</b>	825	975	900	900	3600 AS / 120 LP

- PL Prüfungsleistung
- PVL Prüfungsvorleistung
- ASL Anrechenbare Studienleistung
- LVS Lehrveranstaltungsstunden
- AS Arbeitsstunden
- LP Leistungspunkte
- V Vorlesung
- S Seminar
- Ü Übung
- T Tutorium
- P Praktikum
- PS Planspiel
- E Exkursion
- K Kolloquium
- PR Projekt

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Public Health mit Schwerpunkt Prävention und Evaluation mit dem Abschluss Master of Science**
**Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	M1a
<b>Modulname</b>	Einführung in die Gesundheitssoziologie und Public Health
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Soziologie mit dem Schwerpunkt Gesundheitsforschung
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul führt in einem Seminar auf fortgeschrittenem Niveau exemplarisch in Fragestellungen, Konzepte und Methoden der Gesundheitssoziologie und Public Health ein und wiederholt ggf. Themen aus dem Bachelorstudium. In einer Übung erfolgen angeleitete studentische Recherchen und deren Diskussionen zur Vorbereitung der Projektarbeiten im anschließenden Modul M2a Planung und Durchführung der Projektarbeit.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten erwerben vertiefend die wichtigsten theoretischen und methodologischen Grundlagen empirischer Forschungen im Bereich der Gesundheitsforschung. Damit werden die Grundlagen für ein eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten in diesen Feldern gelegt.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Seminar und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S: Gesundheit und Gesundheitssysteme I (2 LVS)</li> <li>• Ü: Vorbereitung der Projektarbeiten (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60-minütige Moderation einer Lehreinheit des Seminars als Moderationsteam oder als Einzelmoderation</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <p>Anrechenbare Studienleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 11 Abstracts, die überwiegend wöchentlich per E-Mail oder Lernplattform eingereicht werden. Ein Abstract umfasst ca. 250 Wörter. Ein Abstract kann übersichtsartig die Inhalte der angegebenen Literatur zusammenfassen oder selbst gewählte Schwerpunkte der angegebenen Literatur behandeln. Zudem können in Abstracts offene Fragen oder Diskussionspunkte angesprochen werden. (Prüfungsnummer: 81709)</li> </ul> <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Public Health mit Schwerpunkt Prävention und Evaluation mit dem Abschluss Master of Science**
**Basismodul**

<b>1 bModulnummer</b>	M1b
<b>Modulname</b>	Einführung in die Gesundheitsberichterstattung
<b>Modulverantwortlich</b>	Juniorprofessur Epidemiologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><b>Inhalte:</b> Das Modul führt in Konzepte und Methoden der Gesundheitsberichterstattung und der deskriptiven Epidemiologie ein. Die Studenten lernen unter anderem unterschiedliche Datenquellen, Datenhalter, Indikatorensätze und Klassifikationen der Gesundheitsberichterstattung sowie deren Bedeutung für Public Health kennen. Darüber hinaus werden verschiedene Kennziffern und methodische Verfahren der deskriptiven Epidemiologie vorgestellt und von den Studenten selbst im Rahmen von ausgewählten Anwendungsbeispielen berechnet bzw. angewandt.</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studenten erwerben vertiefend die wichtigsten methodischen Grundlagen und Fertigkeiten der Gesundheitsberichterstattung/deskriptiven Epidemiologie. Damit wird die Basis für ein eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten auf diesem Gebiet sowie für die Recherche von und den Umgang mit gesundheitsbezogenen Daten gelegt. Gleichzeitig steht die spätere Berufstätigkeit in der Praxis der Gesundheitsberichterstattung im Zentrum.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Einführung in die Gesundheitsberichterstattung (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 10-minütiges Referat (bei Gruppenleistung je Student) zu einer Lehreinheit</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Einführung in die Gesundheitsberichterstattung (Prüfungsnummer: 81901)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Public Health mit Schwerpunkt Prävention und Evaluation mit dem Abschluss Master of Science**

**Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	M1c
<b>Modulname</b>	Fortgeschrittene Methoden der Gesundheitsforschung
<b>Modulverantwortlich</b>	Juniorprofessur Epidemiologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul baut auf den üblichen quantitativen Vorkenntnissen des Bachelorstudiums der Studenten auf und vermittelt fortgeschrittene Methoden mit dem Schwerpunkt der Bearbeitung gesundheitswissenschaftlicher Fragestellungen. Auf Basis eines zur Verfügung gestellten empirischen Datensatzes entwickeln die Studenten eine eigene gesundheitswissenschaftliche Forschungsfrage und bearbeiten sie im Verlauf des Moduls. Die Arbeit umfasst die Aufarbeitung des wissenschaftlichen Hintergrundes sowie die Datenauswertung, -interpretation und -präsentation.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten erwerben vertiefend die wichtigsten quantitativen Fertigkeiten im Bereich der Gesundheitsforschung. Sie lernen, eigene Forschungsfragen zu formulieren und zu bearbeiten. Die erworbenen Kompetenzen sollen sie zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten in diesem Bereich befähigen sowie bei der erfolgreichen Erstellung der Masterarbeit unterstützen. Gleichzeitig spielen die erworbenen Kompetenzen auch in vielen Arbeitsbereichen von Absolventen/innen des Studienganges außerhalb der Forschung eine wichtige Rolle.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Seminar und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S: Fortgeschrittene Methoden der Gesundheitsforschung (2 LVS)</li> <li>• Ü: Fortgeschrittene Methoden der Gesundheitsforschung (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 15-minütiges Referat (bei Gruppenleistung je Student) zu einer Lehreinheit des Seminars</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hausarbeit zu Seminar und Übung Fortgeschrittene Methoden der Gesundheitsforschung (Umfang: ca. 20 Seiten in Zweierteams (das heißt 10 Seiten pro Person, der individuelle Beitrag ist kenntlich zu machen), Bearbeitungszeit: 6 Wochen) (Prüfungsnummer: 81903)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 300 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Public Health mit Schwerpunkt Prävention und Evaluation mit dem Abschluss Master of Science**
**Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	M1k
<b>Modulname</b>	Gesundheits- und Qualitätsmanagement
<b>Modulverantwortlich</b>	Juniorprofessur Sportsoziologie (mit Schwerpunkt Gesundheitsmanagement)
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul beinhaltet ökonomische und betriebswirtschaftliche Aspekte und deren spezifische Anwendung in Organisationen des Gesundheitswesens. Ziel dieses Moduls ist es, die ökonomischen Besonderheiten von gesundheitsbezogenen Märkten, Gütern und Nachfrage zu vermitteln. Zudem werden betriebswirtschaftliche Prozesse beleuchtet, um ein grundlegendes Verständnis über unternehmerische Zielstellungen und betriebliche Prozesse in Gesundheitsorganisationen zu entwickeln.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Erwerb erforderlicher betriebswirtschaftlicher Grundlagen, die zu kompetentem Handeln in Organisationen des Gesundheitssektors befähigen; Vermittlung von Kompetenzen (planen, organisieren, führen, budgetieren, kontrollieren) für die Übernahme von Managementaufgaben in Gesundheitsorganisationen</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Grundlagen des Gesundheitsmanagements (2 LVS)</li> <li>• V: Grundlagen des Qualitätsmanagements (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Grundlagen des Gesundheitsmanagements (Prüfungsnummer: 83406)</li> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Grundlagen des Qualitätsmanagements (Prüfungsnummer: 83413)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zur Vorlesung Grundlagen des Gesundheitsmanagements, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> <li>• Klausur zur Vorlesung Grundlagen des Qualitätsmanagements, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Public Health mit Schwerpunkt Prävention und Evaluation mit dem Abschluss Master of Science**
**Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	M1d
<b>Modulname</b>	Sozialstrukturanalyse
<b>Modulverantwortlich</b>	Direktor des Instituts für Soziologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> In diesem Modul werden grundlegende Kenntnisse über die Sozialstrukturanalyse als wichtiges Anwendungsgebiet der empirischen Sozialforschung und elementare Fertigkeiten des Umgangs mit soziodemographischen Kennziffern vermittelt. Hierzu gehören ein Überblickswissen über die Verteilung wichtiger sozialer Parameter in der deutschen Gesellschaft, Kenntnisse über Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Sozialstruktur europäischer Gesellschaften sowie Anwendungsfelder der Sozialstrukturanalyse in verschiedenen Formen der Sozialberichterstattung.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Es sollen grundlegende Kenntnisse wichtiger sozialer Parameter und deren Verteilung in den europäischen Gesellschaften erworben werden. Zudem soll ein Grundverständnis des Zusammenspiels dieser gesellschaftlichen Parameter vermittelt werden.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland im europäischen Kontext (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland im europäischen Kontext (Prüfungsnummer: 81211)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Public Health mit Schwerpunkt Prävention und Evaluation mit dem Abschluss Master of Science**
**Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	M1e
<b>Modulname</b>	Evidence based medicine
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Sportmedizin / Sportbiologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> In dem Modul werden der Aufbau des Gesundheitssystems und dessen rechtliche Rahmenbedingungen, ethische Aspekte in der Medizin, Grundlagen von Evidence based medicine sowie wichtige Kenngrößen von klinischen Studien vermittelt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Verständnis zu Funktionen von Gesundheitssystemen (gesetzliche Grundlagen, Zertifizierung, Qualitätsmanagement in der Medizin, Dokumentation, ICD ICF (Internationale Klassifikation von Funktion, Gesundheit und Behinderung), betriebliche Gesundheitsförderung, klinische Studien, klinische statistische Maßzahlen)</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Gesundheitswesen/Evidence based medicine (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Gesundheitswesen/Evidence based medicine (Prüfungsnummer: 83519)</li> <li>• schriftliche Hausarbeit zu einem Thema aus den Bereichen Gesundheitswesen/Evidence based medicine (Umfang: 8-12 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) (Prüfungsnummer: 83565)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zur Vorlesung Gesundheitswesen/Evidence based medicine, Gewichtung 4 - Bestehen erforderlich</li> <li>• schriftliche Hausarbeit zu einem Thema aus den Bereichen Gesundheitswesen/Evidence based medicine, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Public Health mit Schwerpunkt Prävention und Evaluation mit dem Abschluss Master of Science**
**Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	M1f
<b>Modulname</b>	Konfliktlinien und Integrationsarenen der modernen Gesellschaft
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Soziologie mit dem Schwerpunkt soziologische Theorien
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul fungiert als problembezogene Einführung in die soziologische Theorie. Dabei werden gegenwärtige Konfliktlinien herausgearbeitet, Desintegrationsdynamiken aufgezeigt, Machtverhältnisse analysiert und Mechanismen des Zusammenhalts diskutiert. Der inhaltliche Fokus liegt dabei auf den gegenwärtigen Auseinandersetzungen zwischen Arm und Reich, Ost und West, Funktionseliten und Bevölkerung, Jung und Alt, Männern und Frauen oder Arbeit und Kapital.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Ziel dieses Moduls liegt in der problemerschließenden Wissensvermittlung. Es soll ein gemeinsames Grundverständnis der soziologischen Grundlagen moderner Gesellschaften, der wichtigsten strukturellen Wandlungsprozesse sowie der gegenwärtigen Umstrukturierungsphase erreicht werden. Ziel ist zudem der Erwerb der Fähigkeit zur theoretischen Reflexion und soziologischen Bewertung gesellschaftlicher Konflikte.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S: Konfliktlinien und Integrationsarenen der modernen Gesellschaft (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zum Inhalt des Moduls (Prüfungsnummer: 81317)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Public Health mit Schwerpunkt Prävention und Evaluation mit dem Abschluss Master of Science**

**Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	M2a
<b>Modulname</b>	Planung und Durchführung der Projektarbeit
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Sportpsychologie (mit Schwerpunkt Prävention und Rehabilitation)
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Es werden vertiefend Grundprobleme sowie aktuelle theoretische und forschungsmethodische Fragen der Prävention und Gesundheitsforschung behandelt, die in diesem Modul zusammengeführt werden.</p> <p>Vor diesem Hintergrund erfolgt die thematische und methodische Konkretisierung der Fragestellungen sowie die Planung und Durchführung der konkreten Untersuchungsschritte bis hin zur Durchführung des Lehrforschungsprojekts.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Es soll auf fortgeschrittenem Niveau die Fähigkeit erworben werden, sich selbständig mit den unterschiedlichen Grundproblemen sowie theoretischen und forschungsmethodischen Ansätzen der beiden Spezialgebiete mit einer innerfachlich interdisziplinären Perspektive auseinanderzusetzen. Darauf aufbauend soll gelernt werden, Themen und Forschungsfragen sowie dazu passende Untersuchungsmöglichkeiten zu entwickeln und in einer Projektarbeit anzuwenden.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ü: Grundprobleme und forschungsmethodische Fragen empirischer gesundheitsbezogener Forschung (2 LVS)</li> <li>• Ü: Vertiefende Veranstaltung zu den Fragestellungen der Projektarbeiten (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	Modul M1a Einführung in die Gesundheitssoziologie und Public Health
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (unbegrenzt wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 10-minütige Präsentation und Nachweis von 2 komplexen Übungsaufgaben in der Übung Grundprobleme und forschungsmethodische Fragen empirischer gesundheitsbezogener Forschung. Der Nachweis der Übungsaufgaben ist erbracht, wenn jeweils mindestens eine der gestellten Aufgaben richtig gelöst worden ist.</li> <li>• Nachweis von 3 komplexen Übungsaufgaben zur Vertiefenden Veranstaltung zu den Fragestellungen der Projektarbeiten. Der Nachweis ist erbracht, wenn jeweils mindestens 2 der gestellten Aufgaben richtig gelöst worden sind.</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• schriftliche Ausarbeitung eines wissenschaftlichen Untersuchungsproblems auf der Basis der Daten des Lehrforschungsprojekts (Umfang pro Person: ca. 20 Seiten (ca. 6.000 Wörter), Bearbeitungszeit: 6 Wochen; bei einer Gruppenarbeit muss der individuelle Beitrag erkennbar sein) (Prüfungsnummer: 81710)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 15 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>

---

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Public Health mit Schwerpunkt Prävention und Evaluation mit dem Abschluss Master of Science**

<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 450 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester und beginnt im Sommersemester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Public Health mit Schwerpunkt Prävention und Evaluation mit dem Abschluss Master of Science**
**Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	M2k
<b>Modulname</b>	Pädagogische und psychologische Aspekte der Gesundheitsförderung und des Gesundheitsverhaltens
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Sportpsychologie (mit Schwerpunkt Prävention und Rehabilitation)
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul beinhaltet vertiefende Lehrveranstaltungen aus dem Bereich der gesundheits-/sportpsychologischen und sportpädagogischen (Interventions-) Forschung in Prävention und Rehabilitation. In diesem Modul werden grundlegende theoretische Konzepte und Ansätze der Gesundheits- und Sportpsychologie eingeführt sowie Grundlagen, Konzepte und Methoden von theoriebasierten Interventionen zur Gesundheitsförderung besprochen und in Bezug auf spezielle Zielgruppen angewendet.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel dieses Moduls ist es, vertiefte gesundheits-/sportpsychologische und pädagogische Kenntnisse und Kompetenzen mit Anwendungsbezug zum Themenfeld von Sport, Bewegung und Gesundheit zu vermitteln. Aufbauend auf Inhalten vorangehender Bachelorstudiengänge werden die Studenten in die Lage versetzt, Sport- und Bewegungsprogramme in der Prävention und Rehabilitation nach wissenschaftlichen Maßstäben zu konzipieren, umzusetzen und zu evaluieren.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Seminar und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S: Gesundheits- und Sportpsychologie in Prävention und Rehabilitation (2 LVS)</li> <li>• S: Interventionen zur Prävention und Gesundheitsförderung (2 LVS)</li> <li>• Ü: Praxis- und Anwendungsbeispiele: Literaturreviews in Gesundheits- und Sportpsychologie (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	Für die Teilnahme am Modul werden Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen empfohlen.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (unbegrenzt wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachweis von 5 komplexen Übungsaufgaben im Seminar Gesundheits- und Sportpsychologie in Prävention und Rehabilitation. Der Nachweis ist erbracht, wenn mindestens jeweils 60 % der gestellten Aufgaben richtig gelöst worden sind.</li> <li>• Nachweis von 5 komplexen Übungsaufgaben zum Seminar Interventionen zur Prävention und Gesundheitsförderung. Der Nachweis ist erbracht, wenn mindestens jeweils 60 % der gestellten Aufgaben richtig gelöst worden sind.</li> <li>• 20-minütige Präsentation mit didaktischen Elementen und Diskussion zu einem der beiden Seminare</li> <li>• 30-minütige Moderation einer Lehreinheit der Übung Praxis- und Anwendungsbeispiele: Literaturreviews in Gesundheits- und Sportpsychologie für die Prüfungsleistung zur Übung Praxis- und Anwendungsbeispiele: Literaturreviews in Gesundheits- und Sportpsychologie</li> <li>• 10-minütige Präsentation des Posterentwurfs im Rahmen der Übung Praxis- und Anwendungsbeispiele: Literaturreviews in Gesundheits- und Sportpsychologie</li> </ul>

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Public Health mit Schwerpunkt Prävention und Evaluation mit dem Abschluss Master of Science**

<b>Modulprüfung</b>	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: <ul style="list-style-type: none"><li>• ein Poster zu den Seminaren Gesundheits- und Sportpsychologie in Prävention und Rehabilitation sowie Interventionen zur Prävention und Gesundheitsförderung (Posterlayout für Din A 1, Bearbeitungszeit: 3 Wochen, Abgabe spätestens zur vorletzten Lehreinheit der Übung Praxis- und Anwendungsbeispiele: Literaturreviews in Gesundheits- und Sportpsychologie) (Prüfungsnummer: 83801)</li></ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 300 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Public Health mit Schwerpunkt Prävention und Evaluation mit dem Abschluss Master of Science**
**Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	M2b
<b>Modulname</b>	Einführung in die analytische Epidemiologie
<b>Modulverantwortlich</b>	Juniorprofessur Epidemiologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul führt in die analytische Epidemiologie ein. Neben Konzepten und Begriffen der analytischen Epidemiologie lernen die Studenten unterschiedliche epidemiologische Studientypen sowie ihre Anwendungsgebiete (u.a. die Evaluation von Gesundheitsmaßnahmen) kennen. Darüber hinaus werden Fehlerquellen in epidemiologischen Untersuchungen beleuchtet und es wird aufgezeigt, wie mit ihnen umgegangen werden kann.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten erwerben vertiefend Kenntnisse zu den wichtigsten methodischen Grundlagen und Anwendungsgebieten/-szenarien der analytischen Epidemiologie. Damit werden die Grundlagen für ein kritisches Lesen epidemiologischer Literatur und ein eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten in diesem Feld gelegt.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Einführung in die analytische Epidemiologie (2 LVS)</li> <li>• Ü: Übung zur analytischen Epidemiologie (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachweis von 3 Aufgabenkomplexen zur Vorlesung Einführung in die analytische Epidemiologie. Der Nachweis ist erbracht, wenn mindestens jeweils 60 % der gestellten Aufgaben richtig gelöst worden sind.</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Einführung in die analytische Epidemiologie (Prüfungsnummer: 81905)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 6 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 180 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Public Health mit Schwerpunkt Prävention und Evaluation mit dem Abschluss Master of Science**
**Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	M2c
<b>Modulname</b>	Grundlagen der Gerontopsychologie
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Angewandte Gerontopsychologie und Kognition
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Einführung in grundlegende Theorien der Gerontologie und Gerontopsychologie, Methoden der Gerontopsychologie, Überblick über Herausforderungen und Potentiale des Alterns, körperliche und geistige Gesundheit, Persönlichkeit und soziale Beziehungen im Alter, Person-Umwelt-Passung</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten erwerben grundlegende Kenntnisse über Fähigkeiten und Bedürfnisse älterer Menschen sowie zu Ansatzpunkten für Förderung und Unterstützung. Sie kennen einflussreiche Theorien und wichtige Befunde der Gerontopsychologie und werden sicherer im Einschätzen der methodischen Qualität von Forschungsarbeiten.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Grundlagen der Gerontopsychologie (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Grundlagen der Gerontopsychologie (Prüfungsnummer: 83001)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 120 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Public Health mit Schwerpunkt Prävention und Evaluation mit dem Abschluss Master of Science**
**Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	M2e
<b>Modulname</b>	Ungleichheit und Solidarität
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Soziologie mit Schwerpunkt Arbeit und Organisation
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> In diesem Modul werden wichtige theoretische und empirische Zugänge zu Ungleichheiten und Solidarität in modernen Gesellschaften vermittelt. Das Modul vermittelt fundierte Einsichten über Zusammenhänge in modernen Gesellschaften (z.B. Kapital und Arbeit, Wohlstandsniveau und Vertrauen etc). Neben theoretischen Modellen zur Erfassung solcher Zusammenhänge erhalten die Studenten vor allem vertiefte Einblicke in neuere Entwicklungen und Debatten rund um die zentralen Dynamiken und Herausforderungen im Feld der Erwerbsarbeit, die sich im Spannungsfeld von Globalisierung, Digitalisierung und Finanzialisierung bewegen. In mehrfacher Hinsicht werden dabei regelmäßig Fragen berührt, die im weitesten Sinne den gesundheitlichen Zustand der Gesellschaft betreffen und deren Kenntnis für eine Beschäftigung mit Themen öffentlicher Gesundheit („Public Health“) unabdingbar sind.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Ziel dieses Moduls liegt im problemerschließenden Wissenserwerb. Es soll ein gemeinsames Grundverständnis soziologischer Grundlagen moderner Gesellschaften, wichtigster struktureller Wandlungsprozesse sowie der gegenwärtigen Umstrukturierungsphase erreicht werden. Neben den fachlich-inhaltlichen Aufgaben im engeren Sinne verfolgt das Modul zwei weitere Ziele: Zum einen sollen sich die Studenten auf hohem Niveau mit wissenschaftlich komplexen, kontroversen und aktuell aufgrund ihrer politischen Bedeutung brisanten Themen auseinandersetzen. Zum zweiten sollen sich die Studenten darin üben, sich in niveauvoller Weise eine anspruchsvolle und kontroverse Materie anzueignen, diese verständlich einem interdisziplinären Publikum zu präsentieren und gemeinsam zu diskutieren.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S: Integration und Konflikt im Wandel von Erwerbsarbeit (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 30-minütiges Referat zu einer Lehreinheit des Seminars</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• schriftliche Ausarbeitung zum Thema des Referats im Seminar (Umfang: ca. 15 Seiten, Bearbeitungszeit: 6 Wochen) (Prüfungsnummer: 81423)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>

---

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Public Health mit Schwerpunkt Prävention und Evaluation mit dem Abschluss Master of Science**

<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Public Health mit Schwerpunkt Prävention und Evaluation mit dem Abschluss Master of Science**
**Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	M2f
<b>Modulname</b>	Grundlagen der Gerontopsychologie (Vertiefung)
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Angewandte Gerontopsychologie und Kognition
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Seminar behandelt grundlegende Konzepte, empirische Arbeiten und Methoden der Gerontopsychologie und baut hierbei auf dem Kenntnisstand von Modul M2c Grundlagen der Gerontopsychologie auf.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten erwerben vertiefende Kenntnisse zu den wichtigsten Theorien, Befunden und Methoden der Gerontopsychologie. Damit werden die Grundlagen für ein eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten in diesen Feldern gelegt.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S: Grundlagen der Gerontopsychologie (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 20-minütiges Referat im Seminar mit schriftlicher Ausarbeitung zum Referatsthema (Umfang: ca. 15 Seiten, Bearbeitungszeit: 6 Wochen) (Prüfungsnummer: 83002)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Public Health mit Schwerpunkt Prävention und Evaluation mit dem Abschluss Master of Science**

**Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	M2g
<b>Modulname</b>	Umweltsoziologie
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Soziologie mit dem Schwerpunkt soziologische Theorien
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Im Modul werden vertiefend Grundbegriffe, zentrale Problemfelder und Theorien, typische Forschungsmethoden sowie wichtige Untersuchungen und Forschungsergebnisse dieser Bindestrichsoziologie behandelt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel des Moduls ist es, den Studenten Kenntnisse des Fachs zu vermitteln, die sie in die Lage versetzen, sich eigenständig auf erweiterter Grundlage mit Themen, Thesen, Theorien und Methoden der speziellen Soziologie zu beschäftigen sowie gegebenenfalls selbständig begrenzte Transfers in andere wissenschaftliche Bereiche vorzunehmen und/oder das Wissen für die Anwendung in Praxisfeldern aufzubereiten.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S: Politische Soziologie (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 20-minütiges Referat (bei Gruppenleistung je Student) im Seminar Politische Soziologie</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 30-minütige mündliche Prüfung zum Inhalt des Moduls (Prüfungsnummer: 81328)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Public Health mit Schwerpunkt Prävention und Evaluation mit dem Abschluss Master of Science**
**Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	M2h
<b>Modulname</b>	Ernährung
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Sportmedizin / Sportbiologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> In dem Modul werden die Grundlagen unterschiedlicher Aspekte der Ernährung vermittelt: Makro-, Mikronährstoffe, Auswirkungen auf die Gesundheit, Ernährung bei Adipositas und ausgewählten chronischen Erkrankungen, Fragebögen zur Erfassung des Ernährungsverhaltens.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Qualifikationsziel ist der Erwerb von Kenntnissen der zu erwartenden Effekte des Ernährungsverhaltens um diese in einem nachgelagerten Schritt in Interventionsmaßnahmen integrieren zu können.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Grundlagen der Ernährung (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• schriftliche Hausarbeit zu einem Thema aus dem Bereich Grundlagen der Ernährung (Umfang: 8-12 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) (Prüfungsnummer: 83566)</li> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Grundlagen der Ernährung (Prüfungsnummer: 83538)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• schriftliche Hausarbeit zu einem Thema aus dem Bereich Grundlagen der Ernährung, Gewichtung 1</li> <li>• Klausur zur Vorlesung Grundlagen der Ernährung, Gewichtung 2</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Public Health mit Schwerpunkt Prävention und Evaluation mit dem Abschluss Master of Science**
**Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	M3e2
<b>Modulname</b>	Vertiefende Aspekte des Gesundheitsmanagements
<b>Modulverantwortlich</b>	Juniorprofessur Sportsoziologie (mit Schwerpunkt Gesundheitsmanagement)
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Vermittelt werden grundlegende Prozesse des Gesundheitsmanagements, Modelle des Gesundheitswesens und die Klassifikation von Situationen in passende Szenarien. Zudem gilt es ein Verständnis zu schaffen zu Akteuren und Komponenten sowie deren Zusammenspiel im Gesundheitsmarkt. Gegenwärtigen Probleme und Entwicklungen des Gesundheitsmarktes werden thematisiert und hin zu möglichem eigenen wirtschaftlichen Handel hin bewertet. Betriebliches Gesundheitsmanagement soll hierbei als Führungsinstrument zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und zur Stärkung der Mitarbeiterbindung verstanden werden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel dieses Moduls liegt im problemschließenden Wissenserwerb. Es soll ein Grundverständnis zu verschiedenen Aspekten des betrieblichen Gesundheitsmanagements erworben werden, das die Studenten zur Organisation, Konzeption und Umsetzung von gesundheitsbezogenen Förderprogrammen in Unternehmen befähigt.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Betriebliches Gesundheitsmanagement (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Betriebliches Gesundheitsmanagement (Prüfungsnummer: 83416)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Public Health mit Schwerpunkt Prävention und Evaluation mit dem Abschluss Master of Science**
**Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	M3a
<b>Modulname</b>	Angewandte Gerontopsychologie
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Angewandte Gerontopsychologie und Kognition
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Theorien, Methoden und Befunde der Gerontopsychologie, grundlegende Inhalte aus Nachbardisziplinen in der Alternswissenschaft, Aufgabenstellungen, Best-Practice-Beispiele und aktuelle Entwicklungen in Anwendungsfeldern der Gerontopsychologie (z.B. Techniknutzung, Mobilität, Arbeit, Bildung, Gesundheitsförderung, Wohnen, Pflege)</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten erwerben vertiefte Kenntnisse der Gerontopsychologie einschließlich ihrer Anwendung. Sie werden befähigt zur wissenschaftlichen und methodenkritischen Rezeption gerontopsychologischer Forschungsliteratur und zur Analyse und Bearbeitung von Problemstellungen aus Anwendungsfeldern der Gerontopsychologie.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Angewandte Gerontopsychologie (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Angewandte Gerontopsychologie (Prüfungsnummer: 83007)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 120 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Public Health mit Schwerpunkt Prävention und Evaluation mit dem Abschluss Master of Science**

**Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	M3b
<b>Modulname</b>	International vergleichende Gesundheitsforschung
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Soziologie mit dem Schwerpunkt Gesundheitsforschung
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul führt in international vergleichende Gesundheitsforschung ein. Vermittelt werden Kenntnisse des Ländervergleichs, Fallstricke international vergleichender Studien zu erkennen und zu umgehen, Aggregatdatenanalysen und Mehrebenenanalysen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten erwerben vertiefend Kenntnisse zu den wichtigsten methodologischen Grundlagen der international vergleichenden Gesundheitsforschung. Damit werden die Grundlagen für ein eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten in diesen Feldern gelegt.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S: International vergleichende Gesundheitsforschung (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachweis von 3 Aufgabenkomplexen zum Seminar International vergleichende Gesundheitsforschung. Der Nachweis ist erbracht, wenn mindestens jeweils 60 % der gestellten Aufgaben richtig gelöst worden sind.</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hausarbeit zum Seminar International vergleichende Gesundheitsforschung (Umfang: 20 Seiten, Bearbeitungszeit: 6 Wochen) (Prüfungsnummer: 81713)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 6 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 180 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Public Health mit Schwerpunkt Prävention und Evaluation mit dem Abschluss Master of Science**
**Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	M2d3
<b>Modulname</b>	Körperliche Aktivität und Gesundheit
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Sportmedizin / Sportbiologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> In dem Modul werden die gesundheitlichen Effekte körperlicher Aktivität bzw. eines körperlichen Trainings auf verschiedene Organe und Organsysteme, wesentliche epidemiologische Studien zu den Auswirkungen körperlicher Aktivität sowie Verfahren zur Erfassung der körperlichen Aktivität betrachtet.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Qualifikationsziel ist der Erwerb von Kenntnissen der zu erwartenden Effekte körperlicher Aktivität um diese in einem nachgelagerten Schritt in Interventionsmaßnahmen integrieren zu können.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Körperliche Aktivität, Gesundheit und Diagnostik (2 LVS)</li> <li>• Ü: Körperliche Aktivität, Gesundheit und Diagnostik (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachweis von 2-3 Übungsaufgaben in der Übung Körperliche Aktivität, Gesundheit und Diagnostik. Der Nachweis ist erbracht, wenn in jeder Übungsaufgabe mindestens 50 % der Punkte erreicht wurden.</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60-minütige Klausur zur Vorlesung und Übung Körperliche Aktivität, Gesundheit und Diagnostik (Prüfungsnummer: 83539)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Public Health mit Schwerpunkt Prävention und Evaluation mit dem Abschluss Master of Science**
**Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	M3d
<b>Modulname</b>	Funktionelle Anatomie und Biomechanik
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Bewegungswissenschaft
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> In der Vorlesung Funktionelle Anatomie und Biomechanik werden die Möglichkeiten und Grenzen des Bewegungsapparates, insbesondere hinsichtlich des funktionellen Zusammenspiels seiner anatomischen Strukturen vermittelt. Zu den Kerninhalten gehören die Differenzierung biologischer Gewebe, Betrachtung anatomischer Besonderheiten der Wirbelsäule, des Beckens, Knies und des Fußes sowie das Zusammenspiel dieser anatomischen Strukturen unter therapeutisch funktionalen Gesichtspunkten. Grundkenntnisse zu Faszien als körperumspannendes Netzwerk sind ebenfalls Lehrinhalt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Qualifikationsziel dieses Moduls besteht im Erwerb vertiefter biomechanischer Kenntnisse. Diese sollen dazu befähigen, das funktionale Zusammenspiel des menschlichen Bewegungsapparates zu verstehen um daraus nachhaltige Beiträge sowohl im Bereich der Prävention und Rehabilitation als auch der Sport- und Medizintechnik zu leisten.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Funktionelle Anatomie und Biomechanik (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul eignet sich für Studiengänge im Bereich der Life Science.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachweis von 6-10 Aufgabenkomplexen zur Vorlesung Funktionelle Anatomie und Biomechanik. Der Nachweis ist erbracht, wenn mindestens jeweils 75 % der gestellten Aufgaben richtig gelöst worden sind.</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Funktionelle Anatomie und Biomechanik (Prüfungsnummer: 83329)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Public Health mit Schwerpunkt Prävention und Evaluation mit dem Abschluss Master of Science**

**Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	M3g
<b>Modulname</b>	Bewegung, Neurophysiologie und Kognition
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Sportpsychologie (mit Schwerpunkt Prävention und Rehabilitation)
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Dieses Modul vermittelt in der Vorlesung Grundkenntnisse im Bereich der Neurobiologie und kognitiven Neurowissenschaft mit einem spezifischen Bezug zur Bewegung und Motorik. Ein weiterer Schwerpunkt wird auf Veränderungen durch Lernen und Entwicklung gelegt sowie auf die Interaktion zwischen Motorik und Kognition. In der begleitenden Übung werden ausgewählte Bereiche auf Basis des aktuellen Forschungsstandes vertiefend besprochen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten erwerben grundlegende Kenntnisse der Neurobiologie der Bewegung. Die Kenntnisse werden in der begleitenden Übung vertieft. Die Studenten sollen dazu befähigt werden die aktuellen Diskussionen und Forschungsrichtungen in diesem Bereich zu erfassen, einzuordnen und kritisch-konstruktiv zu reflektieren.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Bewegung, Neurophysiologie und Kognition (2 LVS)</li> <li>• Ü: Bewegung, Neurophysiologie und Kognition (2 LVS)</li> </ul> <p>Die Lehrveranstaltungen können auch in englischer Sprache angeboten werden.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	Für die Teilnahme am Modul werden Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen empfohlen.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachweis von 3-5 Übungsaufgaben in der Übung Bewegung, Neurophysiologie und Kognition. Der Nachweis ist erbracht, wenn mindestens jeweils 60 % der gestellten Aufgaben richtig gelöst worden sind.</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zu den Inhalten der Vorlesung und Übung Bewegung, Neurophysiologie und Kognition (Prüfungsnummer: 83221)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Public Health mit Schwerpunkt Prävention und Evaluation mit dem Abschluss Master of Science**
**Modul Master-Arbeit**

<b>Modulnummer</b>	M4
<b>Modulname</b>	Master-Arbeit
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Soziologie mit dem Schwerpunkt Gesundheitsforschung
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Die Masterarbeit beinhaltet die selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines begrenzten Themas mit empirischen und/oder theoretischen Verfahren der empirischen Gesundheitsforschung und deren Darstellung in einem wissenschaftlichen Text. Das Thema soll – in der Regel basierend auf ausführlichen Vorarbeiten – in einem der drei Bereiche: Soziologie, Psychologie und angewandte Bewegungswissenschaften angesiedelt sein. Im Kolloquium werden Anlage, Arbeitsfortgang und Ergebnisse der Masterarbeit präsentiert und diskutiert.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Mit der Masterarbeit soll nachgewiesen werden, dass der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein begrenztes Problem des Faches mit wissenschaftlichen Methoden der Soziologie zu bearbeiten und die Vorgehensweise und Ergebnisse der Arbeit kritisch zu reflektieren, zu diskutieren und zu verteidigen.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist das Kolloquium.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• K: Kolloquium zur Masterarbeit (1 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	erfolgreicher Abschluss der Module M2b, M2c sowie M3a, M3b und M2d3
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (unbegrenzt wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 30-minütige mündliche Präsentation im Kolloquium zur Masterarbeit</li> <li>• Exposee zum geplanten Thema der Masterarbeit (Umfang: 2 bis 3 Seiten)</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Masterarbeit (Umfang: ca. 70 bis 90 Seiten, Bearbeitungszeit: 20 Wochen, Gruppenarbeit ist möglich; bei einer Gruppenarbeit muss der individuelle Beitrag erkennbar sein) (Prüfungsnummer: 9110)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 30 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 900 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.